

09. November 2025, 11:30 Uhr

Einladung zum Erinnern und Gedenken in Dudenhofen am 87. Jahrestag des Pogroms

**Wir treffen uns an der
Gedenktafel und den
Stolpersteinen für die Familie
Reinhardt**

(vor der Hausnummer 58 an der Nieuwpoorter Straße)

Dort wollen wir mit kurzen Ansprachen aller Opfer der Verfolgung und Vernichtung durch die Nationalsozialisten gedenken und auch den Bezug zur Gegenwart deutlich machen.

Alle sind eingeladen, sich diesem Gedenken anzuschließen. Wer mag, kann als eigenes Zeichen eine Blume oder nach jüdischer Tradition einen schönen Stein mitbringen und bei den Stolpersteinen oder unter der Gedenktafel in Dudenhofen ablegen.

Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen am 09.11. um 10.00 Uhr wird ebenfalls im Zeichen von Gedenken und Erinnerung an diesen besonderen Tag stehen, wobei der frühe Beginn der Gedenkfeier es auch interessierten Gottesdienstbesuchern ermöglicht, nach der Kirche an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Britta Sauer umrahmt und begleitet das Gedenken musikalisch mit der Klarinette.

Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Lied: "Freunde, dass der Mandelzweig" von Schalom Ben-Chorin (1942).



munaVeRo lädt am Jahrestag der Pogromnacht - gemeinsam mit dem Verein Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen (HGKiD) und weiteren Unterstützern - zum traditionellen Erinnern und Gedenken an den Stolpersteinen und der Gedenktafel für die Familie Reinhardt in Dudenhofen ein. Frau Ursula Klein wird durch Öffnen des Hoftors den Zugang zur Gedenktafel ermöglichen.

Da der 9. November in diesem Jahr ein Sonntag ist, haben sich die Veranstalter darauf verständigt, zum Gedenken in Dudenhofen diesmal ausnahmsweise schon am frühen Mittag (11:30 Uhr) einzuladen, was es auch interessierten Kirchbesuchern ermöglicht, nach dem Gottesdienst an der Gedenkfeier teilzunehmen. Nur wenige Tage nach dem 2. Jahrestag des Überfalls der HAMAS auf Israel und in aufkeimender Hoffnung auf das Überwinden von Hass und Feindschaft kommt dem Erinnern am 87. Jahrestag des Pogroms eine besondere Bedeutung zu. Gerade angesichts der schrecklichen Ereignisse vom 7. Oktober 2023 und der nicht minder schrecklichen Folgen für die Menschen in GAZA dürfen wir keinen neuen Hass gegenüber jüdischen Menschen in unserem Land und in unseren Herzen aufkommen lassen.

Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen am 09.11. um 10.00 Uhr wird auch im Zeichen von Gedenken und der Erinnerung an diesen besonderen Tag stehen. Wie Frau Pfarrerin Christina Koch mitteilt, geht es dabei um Verantwortung, um Schuld und Versöhnung, damit ein Weg des Friedens möglich wird.

Die Initiatoren rufen Anwohner*innen, die bereit sind zu helfen, dazu auf, am Vormittag die Stolpersteine vor der Nieuwpoorter Straße 58 (und gerne auch die in Weiskirchen - Schillerstraße 7 und Waldstraße 4) zu reinigen, um ihnen wieder Glanz und bessere Sichtbarkeit zu verleihen.

Um 11:30 Uhr versammeln wir uns in Dudenhofen vor der Hausnummer 58 in der Nieuwpoorter Straße bei den Stolpersteinen für die Familie Reinhardt. Alle sind eingeladen, sich dem Gedenken anzuschließen. Wer mag, kann als eigenes Zeichen eine Blume oder nach jüdischer Tradition einen schönen Stein mitbringen und bei den Stolpersteinen oder unter der Gedenktafel in Dudenhofen ablegen. Der munaVeRo Vorsitzende und eventuell weitere Redner*innen werden dort mit kurzen Ansprachen aller Opfer der Verfolgung und Vernichtung durch die Nationalsozialisten gedenken.

Britta Sauer umrahmt und begleitet das Gedenken musikalisch mit der Klarinette. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Lied: "Freunde, dass der Mandelzweig" von Schalom Ben-Chorin (1942), das damals wie heute für die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung steht.

Hinweis:

Für 17 Uhr hat der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) Weiskirchen zusammen mit der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt (AKSE) in die Synagoge (Hauptstraße, Ecke Rödernweg) zu einem Vortrag eingeladen, über dessen Thema gesondert informiert wird.

Dr. Rudolf Ostermann, Vorsitzender munaVeRo